

SAC OG Balsthal

Tourenbericht zur DoWa 449

Donnerstag, 2. Oktober 2025



Les Creux de Glace (Eisloch) und La Vieille Dame de Crémises - Sikypark

Treffpunkt	Abfahrt 08:30 Uhr Parkplatz Tennishalle Moos, mit PW's zum Ausgangspunkt Gänsbrunnen: Parkplatz Einmündung Malsenbergstrasse, vis-à-vis Hotel St. Joseph, Fr. 0.50/h Parkgebühr
Variante ÖV	Balsthal Bahnhof ab: 08:22, Gänsbrunnen St. Josef an: 08:55
Start Wanderung	09:00 Uhr Hotel St. Josef, Gänsbrunnen
Wanderung	Gänsbrunnen Richtung Sikypark, Aufstieg durch die Schluchten von Les Vaivres bis Punkt 1000, Einstieg ins Eisloch (freiwillig), Besuch der alten Eibe. Abstieg zum Sikypark (Mittagshalt und Zoobesichtigung). Danach Rückweg nach Gänsbrunnen.
Teilnehmer	20
DoWa's (18)	Albert Schenk, Andy Buchwalder, Armin Oehler, Brigitte Hasler, Hedi Vonarburg, Kari Christer, Kurt Lehmann, Kurt Mägli, Margrit Bordogna, Margrit Meier, Rainer Hofer, Reinhard Hasler, Ruth Schwander, Sepp Käppeli, Silvia Heutschi, Urs Allemann, Vreni Kamber, Walter Schmid
KuWa's (2)	Markus Jurt, Urs Grolimund
Wanderleiter	Walter Schmid
Bedauern	Ernst Kunz, Gilbert Eschmann, Marianne Schenker, Max Leisibach, Thomas Jeker, Vreni Gehriger
Wetter	Strahlender Sonnenschein, am Morgen frisch (1. Frost), 2/12°C
Leistungen	Länge: ca. 7.5 km, ca. 450 hm, reine Wanderzeit: ca. 2 3/4 h, T2
Verpflegung	Im Selbstbedienungsrestaurant des Sikyparks, bzw. Picknick
Eintritte Sikypark	Fr. 12.00 pro Person (Gruppentarif), bezahlt aus der OGB-Kasse

Erfreulich viele Wanderfreudige versammelten sich in Gänsbrunnen, wo es bereits viel zu sehen gab. Imposant der Steinbruch der Firma Stegag AG (Reinhold Dörfliger) mit dem markanten Felssporn, der auf Verlangen der Gemeinde Gänsbrunnen stehen gelassen werden muss. Das Hotel St. Joseph ist seit 2011 geschlossen und dient als Unterkunft für Handwerker. Der Mühlehof brannte 1984 ab, wurde als Militärunterkunft wieder aufgebaut und dient heute als Lagerhaus. Beide Liegenschaften sind im Besitz von Martin Jaggi, (Ralph Martens, Energy-Park in Laupersdorf). Die ARA Gänsbrunnen wird an Welschenrohr und schliesslich an die ARA Falkenstein angeschlossen. Die Gänselochquelle soll weiterhin von Lommiswil genutzt werden, braucht aber eine neue Zuleitung.

Grossbaustelle Bahnhof Gänsbrunnen auf Boden der Gemeinde Crémines:

Der Bahnhof und die Bahnanlagen werden erneuert, ebenso der Tunnel (3.7 km lang) für 85 Mio Franken. Gleichzeitig wird die ganze Bahnlinie Solothurn-Moutier saniert: 7 Bahnhöfe mit erhöhten Perrons, neue Gleise und Fahrleitungen (für insgesamt 165 Mio). Die Schliessung der Strecke dauert seit Frühling 2024 bis Sommer 2026.

Nach all diesen Erläuterungen folgt die Wanderung der Bahnlinie entlang, über die Weide hinauf zu den ersten Felsen von Les Vaivres. Nach happigem Aufstieg tauchen wir ein in die Felsschluchten und finden den Weg zum Eisloch, leider ohne Eis. Einige erkundeten die Höhle, während die andern bereits zum Sammelplatz auf 1000 Meter aufstiegen. Nun galt der Besuch der Alten Dame, der Vieille Dame de Crémines. 1500 Jahre alt soll die markante Eibe sein, hohl mit Auswüchsen rings herum. Was die alles erlebt und überstanden hat.

Nun folgte der Abstieg entlang der Schluchten hinunter zur Zimpelematt. Am Mittag trafen wir im Sikypark ein, wo wir auf Urs und Markus trafen. Nach all den Strapazen genossen wir den Aufenthalt im Tierpark bei herrlichem Herbstwetter und erfreuten uns auf einem Rundgang an der vielfältigen Tierwelt. Kurz war dann die Rückkehr zum Ausgangsort.

Walter Schmid





Der Schweizer Tierrettungspark in Crémines (BE): www.sikypark.ch

Willkommen im Schweizer Tierrettungspark

Wir retten exotische und einheimische Tiere, die anderswo keinen Platz mehr finden. Hier im Schweizer Tierrettungspark in Crémines (BE) geben wir fast 1'250 Tieren aus 79 Arten ein neues Zuhause.

Unsere Schützlinge brauchen viel Zuneigung und Beschäftigung. Unterstützen Sie uns dabei, durch Spenden, Tierpatenschaften oder durch ihren Besuch, denn dabei lernen Sie unsere Tiere aus nächster Nähe kennen. Jeder unserer Schützlinge hat seinen eigenen Charakter und eine eigene Geschichte. Gerne erzählen wir Ihnen mehr dazu, fragen Sie uns einfach danach.

Neu mit Bus und Bahn – Ihr Weg zum Sikypark bleibt einfach!

Der Schweizer Tierrettungspark ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar. Der Zug hält an einer Haltestelle nur wenige Meter vom Eingang entfernt. Nun wird der Weissensteintunnel, der sich auf dieser Bahnstrecke befindet, von Frühling 2024 bis Juni 2026 saniert.

Ihr Tier-Erlebnis bleibt davon unberührt! Während der Bauzeit sorgen Ersatzbusse für eine durchgehende ÖV-Verbindung. Anstelle der Bahnhaltestelle befindet sich neu eine Bushaltestelle direkt am Parkeingang.



Hinweis: Bereits ab 3 Eintritten lohnt sich eine Jahreskarte.

Fotos von Brigitte, Margrit M., Reinhard



